



[Per E-Mail](#)

An die
akkreditierten Medien

Zug, 8. September 2021

FD FDS 9.2.3 / 36 / 122122

MEDIENMITTEILUNG

Der Kanton Zug ist finanziell weiterhin gut aufgestellt

Die finanzielle Situation des Kantons Zug entwickelt sich weiterhin gut. Für das Jahr 2022 wird ein Ertragsüberschuss von 204,1 Millionen Franken budgetiert und auch in den Planjahren 2023 bis 2025 wird mit Überschüssen in dreistelliger Millionenhöhe gerechnet. Die Stabilisierungsmassnahmen der öffentlichen Hand haben die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie begrenzt und die wirtschaftlichen Aussichten sind positiv.

Es zeichnet sich ab, dass der Kanton Zug in den nächsten Jahren nicht an das Rekordergebnis von 2020 mit 285,5 Millionen Franken herankommen wird. Dennoch sind die finanziellen Aussichten des Kantons in den nächsten vier Jahren sehr gut. Die Strategie 2019–2026 des Regierungsrats «Mit Zug erfolgreich» geht auch in finanzieller Hinsicht auf.

Weniger Ertragsausfälle als erwartet

Auf der Ertragsseite zeigt der Vergleich mit dem Vorjahresbudget eine markante Steigerung von 212,3 Millionen Franken. Die Steuerausfälle aufgrund der Corona-Pandemie waren tiefer als befürchtet und können im Jahr 2022 durch steuerstarke Zuzüge aus dem In- und Ausland sowie durch Sondereffekte aufgefangen werden. Der Kanton Zug erwartet keine mit dem Coronavirus zusammenhängenden dauerhaften Ertragsausfälle. «Im Budget 2022 liegt der gesamte Ertrag der Erfolgsrechnung bei rund 1,8 Milliarden Franken und somit auf dem gleich hohen Niveau wie in der Jahresrechnung 2020», stellt Finanzdirektor Heinz Tännler fest und ergänzt: «Das konnte vor einem Jahr nicht erwartet werden.»

Verschiedene Unsicherheiten bestehen weiterhin

Heinz Tännler mahnt aber auch zur Vorsicht: «Die Jahre 2013 bis 2017 haben gezeigt, wie schnell sich die finanzielle Situation verschlechtern kann.» Unsicherheiten im Zusammenhang mit ökonomischen Zweitrundeneffekten der Corona-Pandemie – wie Konurse und Entlassungen in grosser Zahl – bestehen weiterhin. Ausserdem sind mittelfristig weitere Unsicherheiten für den Wirtschaftsstandort Schweiz zu beachten. Zum Beispiel ist noch unklar, wie sich das Verhältnis mit der EU durch die Beendigung der Verhandlungen zum Rahmenabkommen verändert. Es ist auch noch nicht abschätzbar, wie sich die von der OECD beschlossene globale Mindeststeuer für Unternehmen auf die Staatsrechnung des Kantons Zug auswirken wird.

Die Aufwände steigen an

Im Budget 2022 erhöht sich der Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr um 41,3 Millionen Franken. Davon sind alle Aufwandpositionen betroffen. Die Kantonsbeiträge an verschiedene private und öffentliche Institutionen der Bildung, der Gesundheit oder des öffentlichen Verkehrs steigen um 17,1 Millionen Franken. Der Abschreibungsaufwand wächst aufgrund der hohen Investitionen um 12,8 Millionen Franken und der Personalaufwand liegt 7,9 Millionen Franken über dem Vorjahr, weil für die Verwaltung und die Gerichte rund 28 neue Stellen budgetiert sind.

Hohe Investitionen in die Infrastruktur

Der Kanton Zug wird im Planungszeitraum weiterhin viel Geld in die Infrastruktur investieren. Die grössten Projekte bleiben der ZVB-Hauptstützpunkt mit dem Neubau RDZ/Verwaltung, die Instandsetzung der Shedhalle mit dem Neubau des Staatsarchivs an der Hofstrasse sowie im Strassenbau die Umfahrung Cham/Hünenberg, Nidfuren-Schmittli in Baar/Menzingen und Kollermühle-Alpenblick in Zug/Cham. Die Nettoinvestitionen liegen im Planungszeitraum zwischen 102,3 Millionen Franken im Jahr 2022 und 172,1 Millionen Franken im Jahr 2025. «Aufgrund unserer soliden Liquiditätssituation können wir alle diese Investitionen ohne Fremdschuldung finanzieren», hält Finanzdirektor Heinz Tännler fest.

Übersicht über die Erfolgsrechnung

Übersicht Erfolgsrechnung in Mio. Franken	Rechnung		Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025	
Total Aufwand	-1'503.6	-1'543.2	-1'584.5	-41.3	2.7	-1'631.8	-1'668.9	-1'707.5	
Total Ertrag	1'789.1	1'576.3	1'788.6	212.3	13.5	1'802.1	1'883.7	1'981.5	
Ertrags-/Aufwandüberschuss	285.5	33.1	204.1	171.0	516.7	170.4	214.8	273.9	

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Kontakt

Heinz Tännler, Regierungsrat
Tel. +41 41 728 36 01, heinz.taennler@zg.ch